

VEREINIGUNG DER
LEOBENER MINERALIENFREUNDE
V L M F
VEREINSNACHRICHTEN
Nr. 69

Jänner – Dezember 2017



„Roadrunner“

Aragonit-Calcit, Laurion, Griechenland H6 x B4

Titelbild: Heribert Rotter

Vorwort des Obmannes

Geschätzte SammlerkollegInnen!

Wieder ist ein Vereinsjahr verstrichen und ein neues, hoffentlich spannendes steht bevor. Zugleich mit dem Ende dieses Vereinsjahres geht auch eine Vorstandsperiode vorüber und damit ist 2017 ein neuer Vorstand zu bestellen. (Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist in dieser Ausgabe abgedruckt.)

Hiermit möchte ich vorab einmal allen danken, die hilfreich dazu beigetragen haben die vergangene Vorstandsperiode zu gestalten.

Wie so oft liegt die Arbeit bei einigen wenigen, die mit Fleiß und Akribie die Arbeit im Verborgenen machen. Aber auch so mancher Hinweis aus der Sammlergemeinde ist wertvoll und hilft Termine nicht zu vergessen und das Vereinsleben lebendig zu halten.

Damit das auch weiterhin so bleibt, darf ich auch dazu aufrufen zu überlegen, ob jemand aktiv im Vorstand mitarbeiten und ein Amt übernehmen möchte.

Auch für das folgende Vereinsjahr ist es gelungen wieder Vortragende zu gewinnen und es würde mich freuen, wieder möglichst viele von euch, aber auch Gäste zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit einem herzlichen Glück auf!

Roland Nilica

In tiefer Betroffenheit geben wir bekannt, dass unser langjähriges Vereinsmitglied Herr

Leopold Raffalt

am 30.November 2016 im 90. Lebensjahr verstorben ist. Wir werden unserem Sammlerkollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

GLÜCK AUF!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **24.2.2017** im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben, Eingang Peter Tunner-Straße 5 in 8700 Leoben statt.

Der Beginn ist mit **17:30 Uhr** festgesetzt.

Gemäß den Statuten §8 ist die Mitgliederversammlung bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig.

Sind weniger Mitglieder anwesend, so findet die Mitgliederversammlung 30 Minuten später mit derselben Tagesordnung statt und ist dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der Stimmberechtigten beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Kassabericht
- Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Vorstandes und der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- Allfälliges
- Wahl bzw. Enthebung der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die kommende Funktionsperiode

Vorschläge für die Übernahme von Funktionen im Vereinsvorstand sind bitte schriftlich bis **27.1.2017** an den Vereinsvorstand zu übermitteln.

Der amtierende Vorstand besteht setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Roland Nilica
Obmann Stellvertreter	Heinz Gressenberger
Kassier	Helma Frisch
Kassier-Stellvertreter	Inge Aichmaier
Schriftführer	Hedwig Sammer
Schriftführer-Stellvertreter	Horst Schabereiter
Kassaprüfer	Herbert Stössl und Franz Ziessler

Launen der Natur

Zum Titelbild

In Anlehnung an den Oktobervortrag über bizarre Bildungen im Mineralienreich haben wir auch in den Archiven unserer Mitglieder einige solcher Abbildungen gefunden. Ein paar dieser sehr eigenwilligen Kompositionen der Natur wollen wir hier vorstellen:



„Picos de Europa“,

Calcit, Spanien, ca.10 cm

Foto: Horst Schabereiter



„Grünes Gespenst“

Konichalzit, Laurion, Bb. 3 mm

Foto Heribert Rotter



„Hand mit Daumen“

Malachit, Kongo, ca. 9 cm

Foto: Horst Schabereiter



„Männchen mit Ball“

Austinit, Laurion, Bb.5 mm

Foto Heribert Rotter



„Pfote“

Aragonit, Laurion, Griechenland , H 6 x B 1,5 cm

Foto: Heribert Rotter

Vereinsnachrichten Nr. 69
Programmorschau
1. Halbjahr

- Termin: Freitag, 27.1.2017
Thema: **„Mineralogisch geologische Streifzüge in der Veitsch“**
Referent: Dr. Gerald Buchebner
- Termin: Freitag, 24.2.2017
Thema: **Mitgliederversammlung um 17:30 Uhr**
Vortrag anschließend um 18.30 Uhr
„Eis-Vergängliche Pracht eines gewöhnlichen Minerals“
Referent: Dr. Roland Nilica
- Termin: Freitag, 31.3.2017
Thema: **„Blutcoltan und andere Konfliktrohstoffe aus dem Kongo“**
Referent: Prof. Frank Melcher
- Termin: Freitag, 28.4.2017
Thema: **„Kolumbien“**
Referent: Waldemar Hainz
- Termin: Freitag, 19.5.2017
Exkursion
- Termin: Freitag, 30.6.2017
Thema: **„Die Entstehung der Lagerstätte Bleiberg im Licht neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse“**
Referent: Dr. Elisabeth Henjes-Kunst

2. Halbjahr

- Termin: Freitag, 29.9.2017
Thema: **„Der Pauliberg bei Landsee und seine Mineralien“**
- Referent: Stefan Moser
Termin: Freitag, 20.10.2017
Thema: **„Morgenrot und Zeisiggrün - Herkunft und Geschichten von mineralogischen Farbnamen“**
- Referent: Dr. Bernd Moser
- Termin: Freitag, 24.11.2017
Thema: **„Hilfe aus dem Internet“**
Referent: Ing.Heinz Gressenberger
- Termin: Freitag, 15.12.2017
Thema: **Vorweihnachtliche Feier
Beginn 18 Uhr!!**
- Ort: Wird noch bekannt gegeben!

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders verlautbart, am letzten Freitag im Monat mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität (Eingang Peter Tunner-Straße 5) statt.



„Löwe“

Quarz, Brasilien, 6 x 6 cm

Foto:Heribert Rotter

Exkursion Waldviertel

19. / 20.3.2016

Heinz Gressenberger

Im Jahr 2016 führte uns eine zweitägige Exkursion in das Waldviertel. Unter der fachkundigen Führung von Mag.Andreas Thinschmidt besuchten wir am 19. und 20. März einige, aus der einschlägigen Literatur bereits bekannte, Fundorte. Auch wenn das Wetter zu dieser Jahreszeit nur selten zu Arbeiten im Freien einlädt, so war dieser Termin trotzdem ganz bewusst gewählt, weil man noch viele Ackerflächen problemlos betreten kann und die Vegetation noch nicht alles überdeckt.



Andreas Thinschmidt erklärt die Geologie des Waldviertels

Nach einer frühmorgendlichen Anreise begann der erste Tag mit einer groben Tourenplanung und Stärkung in Krumau am Kamp. Von dort ging es gleich als erstes in den nahe gelegenen Töbernitzgraben, wo uns Andreas in einem ehemaligen Marmorsteinbruch zuerst noch die Geologie des Waldviertels erklärte. Nach dieser kurzen Einführung brannten natürlich alle darauf, ihre Werkzeuge auch zum Einsatz zu bringen und im Laufe der nächsten Stunden wurden einige durchaus sehenswerte Stücke geborgen. An Mineralien fanden sich Tremolit, Salit, Diopsid und ein besonders schöner Calcit.

Die anschließende Mittagspause gestaltete sich etwas schwieriger, weil die Gaststätten im Waldviertel nicht ganz so dicht gestreut sind, wie bei uns in der Steiermark. Aber für einen kleinen Imbiss wurden wir trotzdem fündig und nach einer kurzen Pause und Stärkung ging es weiter nach Winkl, wo wir in einem Steinbruch nach Zinkblende und Chalcedon suchen konnten.



Marmorsteinbruch im Töbernitzgraben

Danach standen, als Abwechslung zur Arbeit mit Hammer und Meißel, verschiedene Fundstellen für verkieselte Hölzer am Programm. Der Reihe nach besuchten wir mehrere Ackerflächen in Frankenreith und Fürwald. Dank der guten Fundmöglichkeiten und der bequemen Tätigkeit, man spaziert einfach über den Acker und hält nach den gewünschten Objekten Ausschau, waren schon nach kurzer Zeit viele glückliche und zufriedene Gesichter zu sehen.

Den Tagesabschluss begingen wir schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen in unserer Herberge, einem Heurigen der extra für uns seine Pforten außerhalb der Saison öffnete.



Einige müde aber glückliche Teilnehmer der Exkursion ins Waldviertel

Der zweite Tag führte uns als erstes Ziel nach Wanzenau, wo vor allem die Steinschleifer unter uns so einiges an Jaspis und Chalcedon einpacken konnten. Auch diese Fundstelle ist eine Ackerfläche und dementsprechend leicht zu besammeln. Der Weg führte uns von dort gleich zu Fuß weiter in den angrenzenden Wald zur Bründleiten, wo es eine Fundstelle für Pyrope gibt. Zwar sind die Pyrope hier durch Tektonik und Verwitterung bereits größtenteils vorgeschädigt und es ist kaum möglich, ein wenigstens einigermaßen unversehrtes Stück zu bergen, aber zumindest konnte jeder Teilnehmer ein nettes Belegstück einpacken. Außerdem zeigte sich in diesem doch etwas unwegsamem Gelände, dass auch unsere älteren Mitglieder noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Den Abschluss in Wanzenau bildete schließlich die Suche nach einem Pegmatit, der erst kürzlich im Zuge von Wegbauarbeiten entdeckt wurde.

Aufgrund der ungenauen Fundstellenbeschreibung dauerte diese Suche zwar einige Zeit, aber den echten Spürnasen blieb auch dieses Vorkommen nicht verborgen. Leider waren die Turmaline und Muskovite kaum bruchfrei zu bergen, aber zumindest hatten wir Spaß an der Arbeit.

So viele neue Eindrücke mussten zwischendurch natürlich auch erst verdaut werden und das ging am besten bei einem guten Mittagessen.

Für den Nachmittag hatten wir dann nur noch ein Ziel – die Karlsbader Zwillinge von Rastenfeld gehören einfach in jede Sammlung. Auch hier handelt es sich um eine Ackerfundstelle, auf der nach etwas ‚Einschauen‘ jeder einige Belegstücke einpacken konnte. Es ist immer wieder erstaunlich, dass selbst jahrzehntelang bekannte und besammelte Fundstellen noch immer durchaus sehenswerte Funde liefern können.



Karlsbader Zwillinge

Der Heimweg führte schließlich, mit einer gemütlichen Kaffeepause in Krems, wieder nach Hause, wobei die zusätzliche Last der vielen Fundstücke Rolands Kleinbus ordentlich belastete.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für das wunderbare Gelingen, bei Andreas Thinschmidt für die exzellente Führung und bei Roland Nilica für seine Fahrleistung bedanken.

Allfälliges

Mineralienwelt

Die „Mineralienwelt“ kann an den Vereinsabenden von allen Mitgliedern ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an eines der Vorstandsmitglieder. Wir ersuchen jedoch um gewissenhafte Rückgabe der Hefte.

Stereomikroskop

Das Stereomikroskop der Marke Nikon samt Zubehör (Fototubus, Kameragehäuse Nikon und Kaltlichtquelle) befindet sich als Dauerleihgabe bei

Herrn Heinz Gressenberger.

8715 Feistritz, Ringsiedlung 6

Tel.-Nr.: 03515/7325

E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

Das Gerät steht selbstverständlich weiterhin allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sollte jemand Interesse haben, bitte setzen Sie sich mit Herrn Gressenberger in Verbindung.

Mitgliedsbeitrag

Den Vereinsnachrichten ist auch der Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages beigelegt (Termin: 31.03.2017). Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag vom Vorjahr noch nicht beglichen haben, ersuchen wir Sie höflichst, auch diesen einzuzahlen.

Mitgliedsbeiträge:	Einzelmitglied	19 Euro
	Schüler, Studenten	15 Euro
	Ehepaare	25 Euro

Telebanking: IBAN: AT 04 11000 00917360000

BIC: BKAUATWW

Ansprechpartner für Interessenten der VLMF

Vorstand: Dr. DI Roland Nilica
8715 Feistritz, Ringsiedlung 8
Tel.-Nr.: 0699/1870522
E-Mail: roland.nilica@gmx.at

Stellvertreter: Ing. Heinz Gressenberger
8715 Feistritz, Ringsiedlung 6
Tel.-Nr.: 03515/7325
E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

Homepage: <http://www.vlmf.at>

